

Don Bosco Berufsschule Würzburg

Die Bienenflüsterer

12.11.2017 Die Bienenflüsterer – Wie alles begann

Als unser Fachlehrer von Projekt „egal war gestern“ hörte war er gleich Feuer und Flamme. Nachhaltig etwas an unserer Schule verändern und der Natur helfen, das ist genau sein Ding. Unser Sportplatz ist ziemlich langweilig, nur Rasen um die neuen Sportflächen und ein paar Sträucher, eine Kugelstoßanlage, die seit Jahren verunkrautet. Einfach öde. Aus der Kugelstoßanlage könnte doch eine blühende Pflanzenfläche werden, wo gleich 2 Ziele erreicht werden:

1. Einen neuen Lebensraum für Bienen, Insekten und Vögel schaffen.
2. Eine Fläche schaffen, auf der die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues Pflanzen in thematischen Beeten sehen und lernen können.

Die Schulleitung und andere beteiligte Lehrer haben gleich begeistert zugesagt und nun sind wir Schüler auch dabei und freuen uns schon, die Fläche neu zu gestalten.



11.12.2017 Wir suchen nach Wasser

Für die neuen Pflanzbeete, die angelegt werden sollen, brauchen wir Wasser. Unser Hausmeister sagt, dass es 2 Anschlüsse bei der Kugelstoßanlage gibt, die aber nicht dicht sind. Die Entnahmestellen sind ca. 40 Jahre alt und werden nicht oft gebraucht. Da rostet schon mal was ein. Na, dann graben wir die Anschlüsse auf und schauen mal, was zu sehen ist.



Tobias und Moritz suchen Schaufel, Pickel, Maurerkelle und was man noch so gebrauchen kann, zusammen und los geht es. Nach 3 Schulstunden sind beide Anschlüsse super frei gegraben und sauber gemacht, dass die Sanitärfirma das Problem beheben kann.

22.12.2017 107 kg Kastanien – was nun?

Die Bienenflüsterer waren fleißig wie die Bienen und haben auf dem Sport-Gelände der Don-Bosco-Berufsschule im Rahmen des Fachpraktischen Unterrichtes insgesamt 107 kg Kastanien, Wallnüsse und Haselnüsse gesammelt. Was macht man nun damit?



Kastanien für Sommerhausen



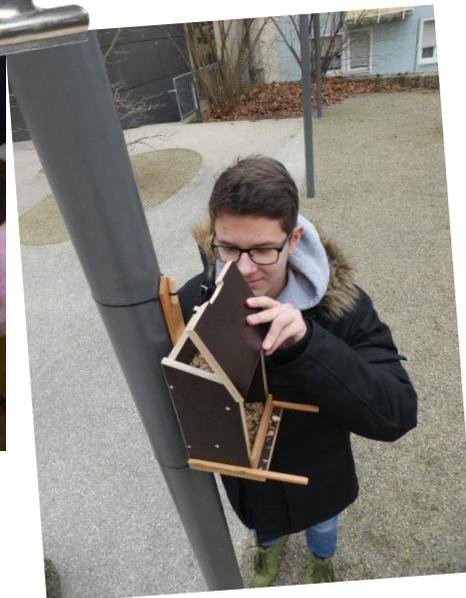
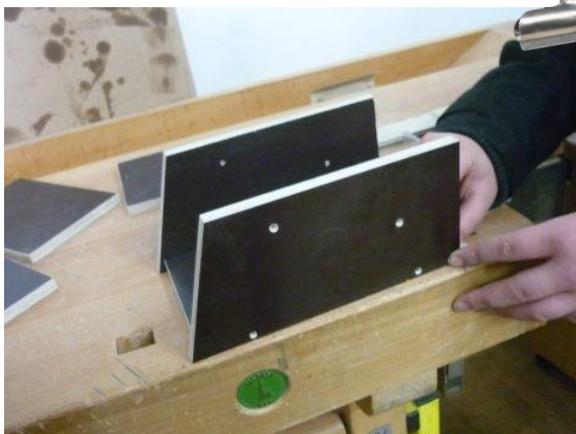
Unser Lehrer schlug vor, wie im letzten Jahr die Kastanien zum Tierpark nach Sommerhausen zu fahren. Die Kastanien sind für die Rehe, Wildschweine und Hausschweine eine Geschmacksbombe. Das hat uns begeistert und schon hat das Sammeln mehr Spaß gemacht. Beim Sammel-

battle hatten gerade die Jungs viel Elan. Pünktlich vor Weihnachten haben wir die Kastanien dorthin gefahren und wünschen den Tieren guten Appetit.



12.01.2018 Wir bauen Vogelfutterhäußchen

Mit unserem Lehrer Herr Pecher aus der Holzwerkstatt, bauten wir ein schönes Vogelfutterhaus. Wir haben von unserem Lehrer einen Bauplan bekommen, mit dem wir das Haus bauen müssen. Dabei haben wir jeden Schritt fotografiert. Wir haben das Vogelfutterhaus im November schon im Schulhof aufgehängt und mit Futter befüllt. Die Vögel können sich nun satt essen und ausruhen. Wir wünschen den Vögeln guten Appetit und freuen uns darauf, sie dabei beobachten zu können. Im Frühjahr bauen wir ein Insektenhotel. Weiter machen wir noch mehrere Fledermauskästen und Nistkästen für die Vögel. Natürlich dürfen die Igel auch nicht zu kurz kommen. Darum soll im nächsten Jahr ein Igelhäuschen gebaut werden.



02.02.2018 Probe Grabung

Ziel der Probegrabung ist, die Mengen des Schotters ausrechnen zu können. Wir brauchten dafür einen Spaten, eine Spitzhacke, eine Flachschaufel und noch einen Meterstab. Moritz hat alles gegeben und mit viel Elan den Ziegelsplitt abgekratzt. Dann musste er mit der Spitzhacke den Schotter lockern. Michael hat den Schotter in Eimer gefüllt. Diese haben wir dann auf einen Haufen gekippt. Der rote Ziegelsplitt ist 5 cm dick, dann kommt grober Schotter, der ist 25 cm dick. Wir haben 12,5 m³ Ziegelsplitt und 40 m³ Schotter ausgerechnet. Das ist ganz schön viel, um es selber auszugraben und transportieren zu können. Nun lassen wir uns Angebote von Baufirmen geben.



19.02.2018 Die Grünen Helfer der BVJ Handwerksklasse

Wir sind in BVJ Handwerk (Berufsvorbereitungsjahr) In diesem Schuljahr, wollen wir uns auf die Ausbildung vorbereiten und einen Ausbildungsplatz suchen. Praktischen Unterricht haben wir in den Bereichen: Schreiner, Maler und Lackierer, Metallbau, Gartenbau, Elektrogeräte-Zusammenbauer, Hochbau. Durch das Projekt können wir mehr über die Natur lernen. Gleichzeitig wollen wir der Natur was Gutes tun z.B. Futterkästen und Nistkästen bauen. Ein Insektenhotel ist in Planung. Tieren wie z.B. Vögeln, Fledermäusen und Igel, sowie Insekten ein Zuhause bieten.



23.03.2018 Neue Besen kehren gut

Wer was Schaffen will, der braucht gutes Werkzeug. Für unser Projekt haben wir dann mal ordentlich bestellt, denn es soll ja nicht nur gepflanzt, sondern auch gepflegt werden. Gestern kam die "kleine" Bestellung an. Unser Job heute, war es, die Werkzeuge einzustielen.



Als nächstes kommt Firma, die

eine die

Gartenwasser-Leitung repariert.

Mitte April soll auch der Boden auf der Kugelstoßanlage ausgetauscht werden.

Insgesamt sollen 125 verschiedene Stauden, Sträucher und Gehölze gepflanzt werden. Die sollen dann Ende April in die Erde.

18.04.2018 Komm, dreh das Wasser auf!



Heute durfte ich mit Herrn Bothe das Verbindungsstück (Geka-Kupplung) am Wasserhahn festmachen. Dazu habe ich Rosshaar um das Gewinde gewickelt und dann das Verbindungsstück am Hahn fest gedreht. Beim Wickeln um die scharfen Gewinde, hat Herr Bothe sich in die Hand geschnitten. Beim Festdrehen haben wir mit 2 Rohrzangen die Teile festgehalten, aber die eine Zange ist Herrn Bothe immer abgerutscht. Andere Schüler haben noch ein Y-Verteilungsstück mit den Geka-Kupplungen verbunden. Danach haben wir getestet, ob die Verbindungen dicht sind. Das hat, wie man sehen kann, geklappt.

24.04.2018 Insektenhotel - Model 1

Eine Gruppe von uns, hat in trockene Holzstämmen viele Löcher mit dem Akkubohrer gebohrt. Die Löcher sind ca. 10 cm tief und haben Durchmesser von 3 – 10 mm. Diese 8 Stämme bekommen noch aus Dachpappe einen Schutz und werden am Zaun unseres Beetes aufgehängt.



24.04.2018 Insektenhotel - Model 2

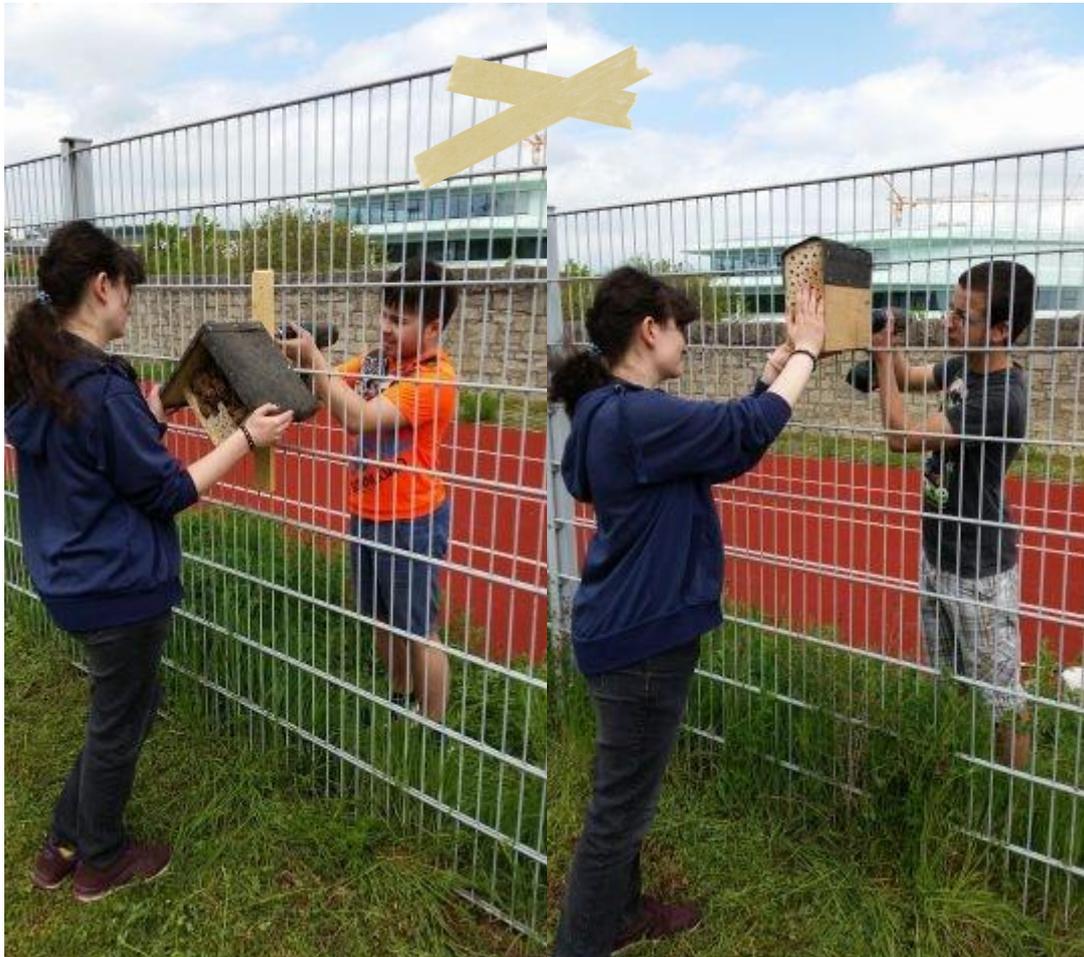
Wir haben bei unserem Holzlehrer Herr Pecher 8 Insektenhotels gebaut. Wir mussten zuerst die Bretter und das Bambusrohr und Schilf zurechtschneiden. Dann mussten wir in die Bretter Löcher bohren, dies einsenken und dann zusammenschrauben. Natürlich müssen wir die Insektenhotels auch wetterfest machen. Deswegen haben wir Dachpappe mit Nägeln auf das Haus genagelt. Anschließend haben wir die Hotels mit Ziegelstein, Stroh und Bambusröhren bestückt. Die Ziegelsteine werden noch mit Matsch befüllt, damit die Erdbienen darin ihre Niströhren graben können.





29.04.2018 Gäste herzlich willkommen

Es ist so weit, die ersten Insektenhotels wurden aufgehängt und sind bezugsbereit. Herzliche Einladung an flotte Bienen, brummige Hummeln, stachelige Wespen und wer so noch nach Würzburg kommt. Die Zimmer liegen mit Blick gen Süden in historischer Kulisse. Der Park ist zwar noch nicht fertig, aber das soll sich schon bald ändern.



07.05.2018 Eichhörnchen besucht die Schule



Nach dem Winterschlaf wollte uns das Eichhörnchen in der Schule besuchen, um Danke zu sagen für das leckere Futter, welches es im Herbst bekommen hat. Zu dumm aber auch, dass die Türen keine Eichhörnchen-Türgriffe haben. Naja, dann wird mal durch die Glastür reingeschaut und die Beete begutachtet.



18.05.2018 Die ersten Beete entstehen



Das lange Warten auf die Baufirma hat ein Ende. Juhu!! Endlich sind der Bagger und der Radlader da. Die Baufirma hebt nach unseren Plänen die Beete aus. Dazu müssen die 5 cm Ziegelsplitt abgezogen werden. Das Material kommt dann wieder in die Beete als Wasserspeicher rein. Dann werden die 25 cm Schotter rausgebaggert und mit dem Radlader in den Container gekippt. Der Schotter wird im Don-Bosco Berufsbildungswerk weiter-verwendet. Das erste Beet wird mit Rhododendron-Erde gefüllt, weil hier Pflanzen wachsen sollen, die einen sauren Boden mögen. Zwischen Beet

und Schotterweg legen wir eine Folie, damit das Wasser nicht aus dem Beet herausgezogen wird. Die anderen Beete befüllen wir mit sandigem Lehmboden. Wir streuen organischen Dünger und Kompost darauf, damit die Bienen-Nährpflanzen gut anwachsen können.





22.05.2018 Schotter war gestern...

Dank der schnellen Lieferung der Baumschule konnte noch vor den Pfingstferien etwa die Hälfte aller Pflanzen in die Beete gesetzt werden. Der Rest wird nach Pfingsten geliefert und gepflanzt. Herr Bothe hat auf der Liste die Pflanze gesucht und uns dann gesagt, auf welches der 19 Beete diese kommt. Dann kam noch Frau Horn und eine Gruppe Flüchtlinge, die an unserer Schule Deutsch lernen. Sie lernen auch einzelne Berufe kennen und haben uns super beim Pflanzen geholfen.





Damit Herr Bothe nicht täglich zum Gießen kommen muss, hat er noch einen Bewässerungsautomaten installiert, sogar mit Bodenfeuchtemesser, wir wollen ja Wasser sparen.

03.07.2018 Hochbeete für Sommerblumen



ihrem Praktikum die Erde reinschaufeln.

Es hatte Wochen gedauert, bis die beiden Hochbeete geliefert wurden. Unser Lehrer für Farbe, Herr Diehm hat die Bretter mit uns grundiert. Dann haben wir mit dem Fachlehrer Holz, Herr Pecher den ersten Farb-Anstrich gemacht. Weil die anderen Schüler im Praktikum waren, haben Michaela und Niclas zusammen mit Fachlehrer Garten, Herr Bothe das Hochbeet zusammenschraubt und aufgestellt. Dafür durften die Anderen nach



Da es noch 4 Wochen bis zu den Ferien sind, werden wir leider in diesem Schuljahr keine Sommerblumen einpflanzen. Im September sollen dann von unseren Nachfolgern die Herbstblüher gepflanzt werden.



14.07.2018 Unkraut jäten macht nicht wirklich Spaß





OBJ:



16.07.2018 Ein (Hopfen)Felgen-Iglu für den Sommer



Mit unserer Fachlehrerin Metall, Frau Frohnappel haben wir ein Felgen-Iglu gebaut. Die Felgen haben wir mkt-Schlauchschellen verbunden. Der Hopfen ist eine schöne Kletterpflanze, die dann das Iglu zuwuchern soll.

